

Andreas hatte zwei Modelle dabei, beide in 1:72. Einen Starfighter F-104G der deutschen Luftwaffe aus dem Hause Hasegawa, mit ein wenig Draht und Ätzteilen im Cockpit verfeinert und ein Schleudersitz von Aeroclub kam auch noch zur Anwendung. Die Figuren sind von Preiser, die Leiter ist von Flight Path. Die Hawker Sea Hurricane Mk.II ist in 1:72 und sie ist ein Bausatz von Revell. Dort wurde die Kabinenhaube selber gezogen.



Reinhold hatte einige neue Sachen in 1:144 dabei, zuerst mal von Amodel zwei English Electra Canberras, dann aus Resin von Mini-Wing zwei Grumman Mohawks und auch aus Resin von Anigrand die Vickers Valiant.





Uwe hat in 1:35 von Italeri einen M47 Patton gebaut und in 1:72 von Revell die schöne Panzerhaubitze 2000.



PMC

92

SAAR